Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 51 (1925)
Heft: 14

Rubrik: Anekdote

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Spezialisten

Jacob Nef

Weil jeder Polizist ein Spezialist ist, kann keiner allein erfolgreich sein. Nein!

Fatal

Ein Buchhalter geht am Sonntagmorgen mit seiner Freundin über die Bahnhofstraße und begegnet seinem Chef, der ihn wegen einer geschäftlichen Sache anspricht. Der etwas verlegene Buchhalter stellt vor: „Meine Schwester!" — Der Chef: „Sehr erfreut! War früher auch mal meine Schwester."

*

Geschichtsunterricht

Professor: „Welches Geschlecht war im alten Rom das gefeierteste?"

Schüler: „Das schöne Geschlecht." Zet

Semper idem

Dem Zeiger einer Uhr ward es zu dumm,
Stetsfort nach rechts zu gehn,
drum kehrt er einmal um,
Und ging nach links, weil er sich vorgenommen,
Dahin zurück zu gehn,
woher er war gekommen.
Er ging nach links, zweihundertvierzehn Stunden,
Den Ort, woher er kam, hat er doch nie gefunden.
Die ganze Uhr jedoch hielt man für ruiniert,
Und hat sie bald darauf, samt Zeiger, demontiert.

Mensch, kommt es dir auf Lebensstellung an,
Denk nichts — und tu', was man bisher getan.

Stromboli

Anekdote

Der Besitzer einer Gemäldegalerie, Herr Raffke, hatte sich durchweg Kopien als wertvolle Originale aufschwatzen lassen. Eines Tages wollte er sich von einem berühmten Kritiker die Echtheit seiner Kunstwerke bestätigen lassen. Der Kritiker kam, sah und sagte: „Mein Herr, das einzige Original in Ihrer Sammlung das sind — Sie!" Zet

Wer stets den Nebelspalter liest
Manch heitern Augenblick genießt.